



ROCKETinsider

ROCKET | Rosenheim Center for Entrepreneurship

Oktober
2024

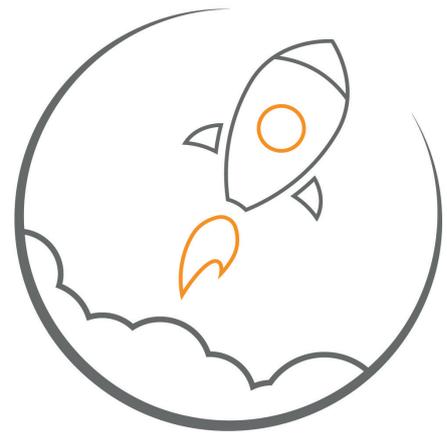


IN EIGENER SACHE | ROCKETinside

ROCKET 2.0: Vom Projekt zum Gründungszentrum

Das ROCKET wurde im Jahr 2020 von den beiden Gründerinnen Stephanie Kapitza und Sarah Baumann mit Unterstützung des Förderprogramms „EXIST - Potentiale des BMWK“ ins Leben gerufen, um die Gründungskultur an der TH Rosenheim besonders anzuregen und zu stärken.

Die Förderungsphase durch EXIST ist nun beendet – und aus dem Projekt hat sich das Gründungszentrum der Technischen Hochschule Rosenheim entwickelt.



ROCKET

Gründungszentrum der Technischen Hochschule Rosenheim



Sarah Baumann und Stephanie Kapitza blicken auf die vergangenen vier Jahre zurück und geben einen Ausblick auf das, was kommt...

Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss des EXIST-Projekts! Was war für euch der wichtigste Aspekt dieses Projekts?



Vielen Dank! Für uns war und ist es besonders wichtig, die Gründungskultur an der TH Rosenheim zu stärken. Gemeinsam mit vielen Beteiligten haben wir über die letzten vier Jahre bedeutende Meilensteine erreicht, um Studierende und Mitarbeitende für das Thema Unternehmertum und Entrepreneurship zu sensibilisieren und durch unsere zahlreichen Angebote zu unternehmerischem Denken und Handeln zu motivieren und befähigen.



Unser Ziel war es, den Unternehmergeist zu fördern, und das haben wir erfolgreich geschafft. Dank der tatkräftigen Mitwirkung durch unser engagiertes Team, die fortwährende Rückendeckung durch die Hochschulleitung, die Aufgeschlossenheit der Hochschule gegenüber dem Thema Entrepreneurship, unserem vielfältigem Gründungs-Ökosystem in der Region und vor allem auch wegen des enormen Potentials, das die Studierenden der TH Rosenheim bieten, konnten wir das ROCKET fest in der Gründungslandschaft verankern.

Was waren für euch die größten Erfolge des Projekts?



Einer unserer größten Erfolge war sicherlich die Etablierung des ROCKET als Gründungszentrum. Es ist nicht nur ein physischer Raum, sondern mit unseren Events, Kursen und der Community ein Ort für alle, die sich für Gründungen interessieren. Besonders stolz sind wir darauf, dass so viele Studierende durch unser Angebot inspiriert wurden, eigene Ideen zu entwickeln.



Auch die innovativen Formate wie die IDEAchallenge, unsere IDEENCamps, ROCKETempowers by EXIST-Women, StartUP Prototyping und das 5-Euro-Startup waren und sind echte Highlights. Sie haben es den Studierenden ermöglicht, erste unternehmerische Erfahrungen zu sammeln - und wir haben dabei großartige Ideen gesehen.

Dank der großen Offenheit hier an der TH Rosenheim konnten wir einige unserer Programme auch mit der Lehre verknüpfen, was natürlich besondere Synergieeffekte gebracht hat.

Der Start und die ersten beiden Jahre des Projekts lagen ja mitten in der Pandemie. Welche Herausforderungen habt ihr dabei erlebt?



Die Pandemie hat uns definitiv vor unerwartete Herausforderungen gestellt, besonders was die Bekanntmachung des ROCKET und unseres Angebots angeht. Wir mussten schnell umschalten und viele unserer Programme digital anbieten. Das war nicht einfach, aber wir haben es dennoch geschafft, Gründungsteams und solche, die es werden wollen, für uns zu interessieren und natürlich auch zu betreuen.



Der Wechsel zu digitalen Formaten war eine große Herausforderung, aber gleichzeitig auch eine Chance. Dank des Engagements unseres Teams und der Teilnehmenden konnten wir die schwierige Zeit überstehen und dabei sogar neue Wege finden, unsere Angebote umzusetzen. Zum Beispiel wurde unsere erste IDEAchallenge 2021 inkl. Preisverleihung & Rahmenprogramm komplett online durchgeführt – mit wenigen, strengstens geregelten, hybriden Anteilen ... und sie war trotzdem ein großer Erfolg und der Startpunkt für unsere erfolgreiche IDEAchallenge-Serie.

Was sind eure Pläne für die Zukunft, jetzt wo das EXIST-Projekt offiziell endet?



Auch wenn das EXIST-Förderprojekt jetzt formal abgeschlossen ist, bleibt das Gründungszentrum ein fester Bestandteil der Hochschule. Wir wollen die Zusammenarbeit mit Studierenden, Mitarbeitenden und externen Partnern fortsetzen und die Gründungsförderung weiter vorantreiben. Wir freuen uns darauf, auf den Erfolgen des Projekts aufzubauen.



Mit der Erfahrung der letzten vier Jahre im Gepäck planen wir, auch in Zukunft innovative Formate anzubieten und die Gründungskultur an der Hochschule zu stärken. Unser langfristiges Ziel ist es, eine nachhaltige, impact-orientierte Gründungslandschaft an der TH Rosenheim - und damit verbunden auch im regionalen Gründungs-Ökosystem - zu schaffen, und wir sind zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Zum Abschluss, was möchtet ihr den Projektbeteiligten sagen, die zum Erfolg des ROCKET-Projekts beigetragen haben?

Wir möchten uns herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bedanken. Euer Engagement hat den Erfolg des ROCKET als Projekt und damit auch die jetzt bevorstehende Weiterführung des ROCKET als etabliertes Gründungszentrums überhaupt erst möglich gemacht.

Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam weitere spannende Projekte anzugehen!

ROCKET 2.0: Vom Projekt zum Gründungszentrum - aber das bewährte Team bleibt :-)



- Stephanie Kapitza | Leitung ROCKET
- + Tobias Gerteis | ROLIP
- + Robert Gantenhammer | Gründungsberater ROCKET
- + Sarah Baumann | Leitung ROCKET
- + Julia Scharrer | Gründungsberaterin ROCKET
- + Julia Gillesberger | Marketing ROCKET



Außerdem freuen wir uns, neben unserer tollen und quasi unverzichtbaren Projektunterstützung Viktoria Murr, seit Mitte Oktober auch Tabish Ahmed Khan als studentische Hilfskraft im ROCKET Team zu haben!

Das gesamte Team freut sich auf euch und eure Ideen!
Meldet euch bei uns unter rocket@th-rosenheim.de, wenn ihr Unterstützung braucht!



REVIEW | ROCKET Teams @ Bits&Pretzels

Die Bits&Pretzels, eines der größten Events für Gründerinnen und Gründer, fand dieses Jahr vom 29.9. - 1.10. in München statt. 3 Tage voller Lernen, Business, Networking und tollen Vorträgen von Top-Speakern.

Wir freuen uns, dass wir es dank unseres Partners „Hochsprung“ wieder ein paar unserer ROCKET Gründungsteams ermöglichen konnten, an diesem Event-Highlight teilnehmen zu können!



„Es war super super gut und ich war überrascht wie hochkarätig die Teilnehmer sind und wie produktiv man dort sein kann.“



„Es hat sich echt sehr gelohnt und es ist eine absolute Klasse Konferenz/Messe für das eigene Start-up.“



„Exzellente Networking-Möglichkeiten!“



„Ich hatte bereits erste Gespräche mit Investoren.“





REVIEW | Summer School E'ship in Kanada



SUMMER SCHOOL BUSINESS & INNOVATION IN KANADA

Eine unvergessliche Woche voller Eindrücke und Networking-Möglichkeiten mit Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Visionären und anderen Entrepreneurship-Interessierten aus dem Gründungs-Ökosystem in Montréal & Québec / Kanada erwartete vom 29.09. bis 05.10.2024 die sechs Studierenden der TH Rosenheim, die sich erfolgreich für die Teilnahme an diesem Programm qualifiziert haben!

Das Programm wurde konzipiert und begleitet durch Entrepreneurship-Experten & Lehrbeauftragten Michael Kriegel und TH-Vizepräsidentin & ROCKET-Leitung Stephanie Kapitza. Eine finanzielle Unterstützung für die Teilnehmenden gab es durch das International Office der TH Rosenheim.

Neben vielen weiteren Highlights standen folgende Punkte auf dem Programm:

- Besuche des kanadischen Innovations-Ökosystems (Hochschulen wie Université Laval/Québec, Inkubatoren, Co-Working-Spaces, Technologiecenter, MTLab, Concordia D3, Futurpreneur, Le chantier de l'économie social)
- Field visits bei Start-ups und Social Projects (Le projet zero dechet, La fabrique Agricole, Passion Savon)
- Exkursion ins Umland von Montréal
- Side activities (Kulturszene Montréal, Künstlerviertel)



Die nächste Summer School in Kanada findet im September 2025 statt - alle Infos gibt es wie immer rechtzeitig auf unserer Homepage!



INSIDE | GRÜNDUNGStalk mit Craftlink



Was genau macht euer Startup und was ist das Besondere an eurer Geschäftsidee?

Wir sind Simon und Daniel, beide fest im Handwerk verwurzelt. Simon hat sich für das Handwerk entschieden, eine Ausbildung zum Schreiner absolviert und studiert aktuell im 7. Semester Innenausbau an der TH Rosenheim. Daniel ist weiterhin eng mit der familieneigenen Zimmerei und Dachdeckerei verbunden, hat sich beruflich jedoch auf die Entwicklung von Enterprise-Software spezialisiert und promoviert derzeit im Bereich Cloud Computing und Systemdesign.

Die Herausforderungen im Handwerk sind uns aus erster Hand bekannt: Fachkräftemangel, zu wenige Auszubildende und eine fehlende Digitalisierung. Handwerksbetriebe stehen täglich unter enormem Druck. Von morgens bis abends klingelt das Telefon – da bleibt keine Zeit für Dinge wie die Pflege der eigenen Website oder Social Media.

Mit Craftlink wollen wir genau diese Probleme lösen. Unsere Plattform bietet Handwerksbetrieben die Möglichkeit, ihre Online-Sichtbarkeit zu erhöhen, neue Kunden zu gewinnen und sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Wir vereinen das Beste aus beiden Welten: Handwerkliche Expertise und technologische Innovation.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen?

Die Idee zu Craftlink entstand aus einer Beobachtung, die uns beiden besonders am Herzen liegt: Immer weniger junge Menschen entscheiden sich für eine Ausbildung im Handwerk, und die Branche leidet zunehmend unter Imageverlusten. Dabei können wir den Jugendlichen keinen Vorwurf machen – wer sich heute online nach einem Ausbildungsplatz umschaute, findet Hunderte Angebote aus der Industrie, aber kaum welche aus dem Handwerk.

Gleichzeitig suchen mittlerweile über 80 % der Verbraucher online nach einem Handwerksbetrieb. Das Problem: Nur knapp die Hälfte aller Handwerksbetriebe ist überhaupt im Internet präsent. Genau hier setzen wir mit Craftlink an. Unser Ziel ist es, Handwerksbetrieben dabei zu helfen, ihre Online-Sichtbarkeit zu verbessern und gleichzeitig das Handwerk wieder attraktiver für junge Menschen zu machen.

Welche Rolle spielte das ROCKET bzw. die TH Rosenheim für eure Gründungsinitiative?

Das ROCKET war mir, Simon, schon früh im Studium bekannt, und ich habe die Veranstaltungen regelmäßig auf Instagram und live verfolgt. Ein entscheidendes Erlebnis für uns war die Teilnahme an der IDEAchallenge 2024 – unser erster Startup-Wettbewerb. Von Anfang an waren wir begeistert von der tollen Organisation und den vielen innovativen Ideen, die dort gepitcht wurden.

Der Gewinn des Preises für das „Beste Gesamtkonzept“ sowie des Publikumspreises war für uns ein unglaublicher Erfolg. Es hat uns gezeigt, dass unsere Idee auf positive Resonanz stößt, und wir waren stolz auf diese Anerkennung.

Die finanzielle Unterstützung, die wir durch den Wettbewerb erhalten haben, war ebenfalls eine wichtige Starthilfe und hat uns geholfen, die nächsten Schritte auf unserem Weg zu gehen.

Was waren die bislang größten Herausforderungen für euch?

Unsere größte Herausforderung besteht darin, die vielen kleinen Hürden zu meistern, die wöchentlich auf uns zukommen. Eine der zentralen Aufgaben ist es, das nötige Fingerspitzengefühl zu entwickeln, um traditionellen Handwerksbetrieben die Bedeutung von Social Media und einem professionellen Internetauftritt zu vermitteln – was im Handwerk oft leichter gesagt als getan ist.



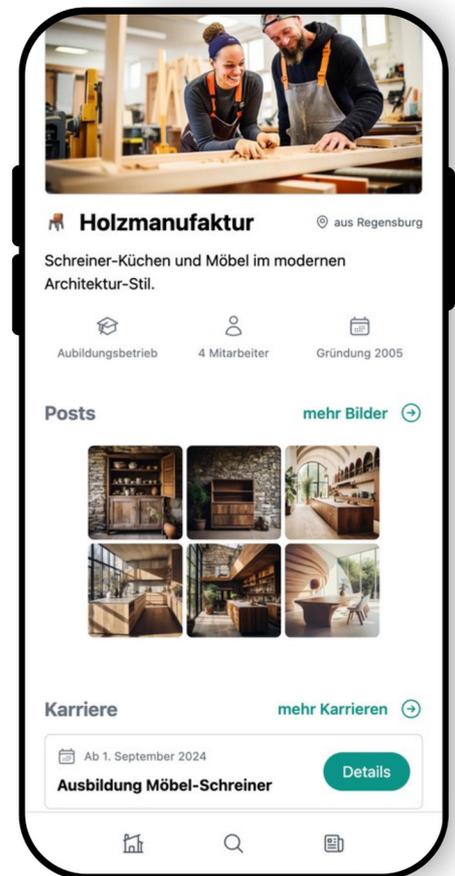
Was sind eure weiteren Pläne?

Die Gründung unserer GmbH läuft bereits auf Hochtouren. Unser großes Ziel für 2024 ist es, die Plattform erfolgreich auf den Markt zu bringen. In der Anfangsphase werden wir uns bewusst auf die Kernfunktionen von Craftlink konzentrieren, um auf dieser Basis das erste Kundenfeedback zu erhalten und unsere Plattform gezielt weiterentwickeln zu können. Ein weiterer Schritt, den wir zu Beginn aus Zeitmangel vernachlässigt haben, ist der Ausbau unserer eigenen Social Media Reichweite. Dies möchten wir nun systematisch angehen, um bei unserem Markteintritt Schritt für Schritt organisch zu wachsen.

Welche Empfehlung oder welchen Tipp möchtet ihr anderen Gründern und Gründungsinteressierten mit auf den Weg geben?

Wir halten uns mit Tipps, was eine erfolgreiche Firma ausmacht, erst einmal zurück und teilen diese gerne, wenn wir einmal selbst als erfolgreiche Unternehmer gelten :-).

Was wir jedoch nach knapp einem Jahr mit Craftlink gelernt haben, ist, dass der Nutzen viel wichtiger ist als das Produkt selbst. In unserem Fall interessiert es die Handwerksbetriebe weniger, wie der Name oder das Logo aussieht; viel entscheidender ist, welchen Mehrwert sie aus unserer Plattform ziehen können. Daher raten wir: einfach machen! Es gibt immer Zeit, um den perfekten Businessplan, den einzigartigsten Namen oder das ausgefallenste Logo zu entwickeln – das kommt später.



> Website: www.craftlink.io (Prototyp)

> Instagram: [craftlink_de](https://www.instagram.com/craftlink_de)

Vielen Dank für die spannenden Einblicke an Simon Haug und Daniel Kriegl von Craftlink. Wir freuen uns schon darauf, noch viel von euch zu hören!



ROLIP | Innovationsförderung für Projekte



Das ROLIP, der MAKERspace des ROCKET, bietet für das laufende Semester Projektförderungen im Wert bis zu 700€ an!

Voraussetzungen sind:

- das Projekt darf im aktuellen Semester nicht Teil einer Vorlesung oder Abschlussarbeit sein
- Absicht nach Projektende muss eine Gründung, Forschung oder Übergang in eine Gemeinnützigkeit sein.
- Förderwürdig sind alle Hochschul-Angehörigen

Schreibt bei Interesse eine Mail an ro-lip@th-rosenheim.de und beschreibt euer Projekt auf maximal einer A4-Seite. Achtung - es gibt nur noch wenige Plätze! Wir freuen uns auf eure Einreichungen!



PREVIEW | Tag der Forschung 7.11.2024



Ein Tag voller Forschung, Entwicklung und Innovation!

Lasst euch überraschen von der Themenvielfalt, die die Forschung der TH Rosenheim bietet! Von inspirierenden Vorträgen, über Postersessions und Workshops bis hin zu Mitmachversuchen in unseren Laboren erlebt ihr auf den Gebieten „Bauwende gestalten“, „Verfahrenstechnik und Produktion“, „Gesundheit und Soziales“ sowie „Digitales und kollaboratives Lernen“ Innovationen und Wissenswertes! Darüber hinaus gibt es Input zum Thema Forschungs- und Entwicklungsförderung, sowie die Möglichkeiten an der TH Rosenheim eine Promotion/Industriepromotion zu erlangen.

Zum Kick off wird uns Christian Buchholz, Autor des Buches „Das große Handbuch der Innovation“ in seiner Key Note „Think Different – Wie Ideen entstehen, die unsere Welt verändern“ spannende Methoden und Werkzeuge zur Innovationsgenerierung vorstellen.

Seid dabei! Alle Infos und Anmeldemöglichkeiten zum Tag der Forschung findet ihr [hier](#).



PREVIEW | Usability Testessen Campus MÜ



USABILITY TESTESSEN

Am Mittwoch, 06.11.2024 ab 18 Uhr gibt es wieder ein Usability Testessen - diesmal am Campus Mühldorf der TH Rosenheim!

Nach dem Motto „Pizza, Bier und Usability Testing“ werden Entwickler & Entwicklerinnen mit Nutzenden an einen Tisch gebracht. In lockerer Atmosphäre mit Fingerfood und Getränken werden Prototypen, Websites oder Apps auf ihre Gebrauchstauglichkeit getestet! Alle Infos zum Usability Testessen findet ihr [hier](#).

Das aktuelle Usability Testessen wird von der TechDivision GmbH, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf und der TH Rosenheim veranstaltet.

Damit das Verhältnis von Testpersonen und Testobjekten passt, meldet euch bitte unbedingt für das Testessen in Mühldorf an: <https://usability-testessen.org/stadt/region-muehldorf/>



Zur Info an alle Testessen-Interessierten: aufgrund der Kooperation der TH Rosenheim mit der TechDivision freuen wir uns, dass die Usability-Testessen ab jetzt regelmäßig stattfinden werden, um alle Standorte der TH Rosenheim optimal abzudecken :-)

Und ihr wisst ja - im Makerspace ROLIP im S 0.35 hier am Campus Rosenheim seid ihr an der richtigen Adresse, wenns um Prototypenbau geht :-).



GEWUSST? | Rubrik IDEEsuchtTEAM

Findet euer Match!

An alle, die gerne Mitgründer werden wollen, die Mitgründer suchen, die gerne in einem Startup mitarbeiten wollen und und...für euch gibt es auf unserer Website die Rubrik „Idee sucht Team“.

Schaut regelmäßig rein - vielleicht ist ja etwas Interessantes für euch dabei!

>>>> <https://www.th-rosenheim.de/forschung-innovation/entrepreneurship/idee-sucht-team>



Und ihr wisst ja - bei allen Fragen rund um eure Ideen sind unsere Gründungscoaches Julia und Robert die richtigen Ansprechpartner! Meldet euch einfach unter rocket@th-rosenheim.de!



UPDATE | Makers of Tomorrow WiSe 2024/25



www.makers-of-tomorrow.de



„Makers of Tomorrow“ ist ab jetzt bis 15. März 2025 kostenlos für euch verfügbar!

Wenn ihr Interesse an den Themen Gründen & Unternehmertum habt, ist dieser Online-Zertifikatskurs genau das Richtige für Euch!

„Makers of tomorrow“ besteht aus zehn Modulen mit zehn Gründungsgeschichten prominenter Gründerinnen und Gründer aus Deutschland und dem Silicon Valley.

- Der Kurs ist offen für alle Studienfächer, alle Abschlüsse und alle Fachsemester – es ist kein Vorwissen erforderlich!
- Der Online-Kurs selbst ist asynchron aufgebaut - d.h. ihr könnt flexibel entscheiden, wann die 10 Module im verfügbaren Zeitraum bearbeitet werden.
- Wer alle zehn Module inkl. der Aufgaben abgeschlossen hat, bekommt ein Zertifikat sowie exklusiven Zugang zu einer Online Community von MoT Alumni.
- Ihr könnt als Angehörige der TH Rosenheim kostenlos bis 15. März 2025 am Kurs teilnehmen!

Alle Infos zum Kurs und wie ihr mitmachen könnt, findet ihr wie immer auf unserer [Homepage](#)! Seid dabei - es lohnt sich!

Achtung:
nur für
Angehörige der
TH Rosenheim!



SAVE THE DATE | Aus unserem Netzwerk

Gründungs-Stammtisch #3 des Rosenheimer Netzwerks Gründen. Einfach Machen!

Der nächste Gründungsstammtisch des Rosenheimer Netzwerks Gründen. Einfach Machen! steht vor der Tür - diesmal wird er veranstaltet von Stadt und Landkreis Rosenheim!

FÜR WEN?

Gründerinnen und Gründer | Jungunternehmerinnen und -unternehmer | Gründungsinteressierte

WAS?

- Im Fokus steht das gegenseitige Kennenlernen und Netzwerken – knüpft wertvolle Kontakte und tauscht Erfahrungen aus!
- Ein inspirierender Impulsvortrag sorgt für Denkanstöße!
- Natürlich mit Snacks und Getränken!

WANN und WO?

- Dienstag, 19.11.2024 | 18 - 20 Uhr
- Cafeteria des Stellwerk18, Eduard-Rüber-Straße 7, 83022 Rosenheim

ANMELDUNG:

Anmeldung bitte per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@lra-rosenheim.de!



Hier ein kleiner Rückblick zu den vergangenen Gründungsstammtischen des Rosenheimer Gründungsnetzwerks:

#1 | 23. November 2023 | veranstaltet durch Stellwerk18 | Location Stellwerk18



#2 | 16. April 2024 | veranstaltet durch das Gründungszentrum ROCKET der TH Rosenheim | Location NUNA



Kommt zum nächsten Gründungsstammtisch, vernetzt euch und bringt eure Gründungsideen aufs nächste Level! Wir freuen uns auf euch!



SAVE THE DATE | EVENTprogramm



ROCKET

- 07.11.24 | 09 - 15 Uhr | Campus Rosenheim, R-Bau: Tag der Forschung
- 14.11.24 | 18 - 19 Uhr | ZOOM: IDEENcafé zu den Förderprogrammen EXIST und FLÜGGE
- 19.11.24 | ab 18 Uhr | Stellwerk18: Gründungsstammtisch Netzwerk Gründen. Einfach machen!
- 05.12.24 | ab 18 Uhr | ZOOM: IDEENcafé mit dem ROCKET Gründungsteam PAQMAS



- 31.10.24 | ab 13.30 Uhr | ROLIP S 0.35, Campus Rosenheim: GIT Workshop
- 22.11.24 | ab 13.30 Uhr | ROLIP S 0.35, Campus Rosenheim: Workshop Medizintechnik
- 28.11.24 | ab 13.30 Uhr | ROLIP S 0.35, Campus Rosenheim: Workshop „Löten“
- in Planung: 07./08.12.24 | Campus Rosenheim: Make N'Create



UPtoDATE auf vielen Wegen



ALLES zum ROCKET

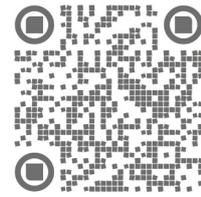
www.th-rosenheim.de/rocket



UPtoDATE mit

ROCKET @ Instagram!

[rocket_throsenheim](https://www.instagram.com/rocket_throsenheim)



inKONTAKTbleiben mit

ROCKET @ LinkedIn!

[rocket-throsenheim](https://www.linkedin.com/company/rocket-throsenheim)

Folgt uns, schaut auf unsere Homepage, besucht uns - wir freuen uns auf euch!

Bis zum nächsten Mal!

Euer ROCKET Team



Julia G.



Julia S.



Robert



Sarah



Stephanie



Tabish



Tobias



Viktoria



Ihr erhaltet unseren Newsletter, da ihr euch dafür via Event- oder Newsletter-Anmeldetool angemeldet habt.

Ihr könnt ihn jederzeit abbestellen unter rocket@th-rosenheim.de.

Getragen durch



EXIST
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft